

Häfe-Zunft Brönznau Schnitzelbänke

2005

Aidu, aidu, aidu schöner, aidu schöner Schnitzelbank!

Ond scho weder esch es Jahr verbii,
es esch leider eis vouer Katastrophe und Chrieger gsi.
De Busch hend's z'America weder gnoo,
be eus chönne das ned au'i verstoo.
De Blocher duet jetzt im Bundesrot politisiere,
das bringt die andere sächs mängisch scho chli is rotiere.
Z'Portugau duet öisi Nati ned grad Strecke verriise,
si müend sogar, no wägem Spöie b'schiisse.
Z'Brönznou sind nome chlini Sönde passiert,
die wärde jetz met eme Schnetzubank zitiert!

Esch das ned e Bäumlischniider? Mou, das esch e Bäumlischniider!

Hesch es Öpfubäumli zom zwecke,
so duet das gärn de Bienz Hansruedi verrechte.
De Süessmoscht Champion, s'esch kei Wetz,
esch bem Seewer Erwin dra, wie ne Bletz.
Do chli schniide, det chli saage,
aus chonnt wäg, wo duet i Hemmu ue raage.
Doch plötzlech werd's donku, jetz esch Nacht.
schnäu het de Bienz met de Stirnlampe wiiter g'macht.
E chli mager esch de die Belüchtig jo gloub scho gsi,
är muess nämlech, för e Räscht vom Boum, das Jahr nomou verbii!

Send das ned chli b'soffni Chräie? Mou, das send chli b'soffni Chräie!

Bem Wohnig potze duet s'Lienert Joli es Glas entdecke,
die iigleite Chriese, d'ankt si, söue of em Mescht verrecke.
Nach emene Bleck us em Fäischter, wachst ehres Inträsse,
g'seht si doch es dotze Chräie, die Chriese frässe.
Dene Vliecher hett di Mouziit rächt of e Ranze ghoue,
düend's e chli spöeter, forchtbar im Züüg ome soue.
Sogar s'Ross chonnt is schwetze,
wöu ehm die Vögu so ome Grend ome fletze
Em Meischter Heidi duet si die Story brechte,
wo sech de ehri Ouge, weder of so ne Vogu düend rechte.
Fadegrad ond met Zoog nach voore,
duet sech di Chräie, be s'Meischters i d'Töör ie bohre.
Met so Aktion, wösse mer z'brechte,
chasch du, Joli, de ganz Chräie-Beschtand vernechte!

Send das ned chli Grittibänze? Mou, das send chli Grittibänze!

Sed letschtem Herbscht hett Brettnou e Aalass meh,
e Vorwiehnachts Veraschtutig, we me si no nie hett g'seh.
Ou s'Sonneteam duet sech angaschiere
ond met de Wertschaft i d'Tornhaue disloziere,
näbscht vöune Getränk us Hahne ond Fläsche,
chasch det ou es fein's Pot au Feu ässe.
Wöu me ofene grosse Aadrang hoffet,
werd e Teil vo dere Soppe vorgängig g'chochet.
Öber Nacht düend die Pot au Feu Spezialeschte,
das feine G'chöch, i ne Armeechochcheschte.
Dä wo am Samschtig di Cheschte goht go hole,
kippt be dem Aableck, fasch vo de Sohle.
Suur esch es worde, öbere g'heit öber Nacht,
wöu me e grosse Fähler hett g'macht.
So nes chabishautigs Grecht, darf me ned warm abföue,
schösch get's i chörzischer Ziit druus Göue.
Wäg dene Sonnechochi Grittibänze,
händ ned meer, sondern d'Söi, jetz decki Ränzel!

Chonnt dä do ned plötzlech is shtodiere? Mou, dä do chonnt plötzlech is shtodiere!

De Glur duet zom Klassesräffe e Reis organisiere
met em Car wänd's zor Schilberte hendere chiere.
Wöu die Reis a eim Stöck, e chli läng wär gsi,
planet de Wäutu e Kafihaut, i de Kluus hende, ii.
Telefonisch duet är de, i de Beiz, Plätz reserviere,
dass si de bem Kafi, ned z'fescht müend pressiere.
Wo die Reisesöschaft am Morge i de Kluus duet achoo,
cha de Organisator die Wäut nömme verstoh.
D'Beiz isch zue, es esch en Gruus,
de Wäutu het de Name vergässe, vom reservierte Wertshuus.
So müend's de met em Car of d'Suechi goh,
dass si de, i de rechtige Beiz, zom Kafi düend cho!

Esch das ned e chli piinlech gsi? Mou, das esch es chli piinlech gsi!

Es sones grandioses Gschäftsässe,
werd au de Geret Fredy ned grad vergässe.
Iglade wird of Holderbank be Balsthal hend,
det äne fahrt dä Bachsteipolier de zemli gschwend.
Doch det gets wiit ond breit kei Gschäftskollege,
wo send ächt nor am Fredy sine Bruefsstrategie?
Bem herne chonnt em de weder i Sinn,
es get jo no es zwöits Holderbank im Schweizerländli en.
Z'Holderbank be Wildegg duet är sine Kollege sueche,
drom chansch au du, hüür be öis weder es Böudli buechel!

Ghört das ned i d'Kadaverbox? Mou, das ghört i d'Kadaverbox!

E so Rehfleisch, esch e b'sondere G'noss,
doch em Bääre-Beizer bringt's nor Verdross.
D'Jäger z'Langnau düend a aues dänke
ond no e Zeddu a s'Rehfähli hänke.
So duet är d'Räschte i Waud use chaare,
Bäärewert, das hätsch der chönne spaare.
Leider händ d'Föchs d'Adrässe ned möge g'frässe,
deför wersch du d'Buess nömme so schnäu vergässe!

Esch do öppis ned ganz decht? Nei, do esch öppis ned ganz decht!

Gosch i Aubis goge Bierli schlöcke,
duet di plötzlech d'Bloose dröcke,
duesch de vor em Pissuar schtoht
chasch erliechteret dis Bisi useloh.
Bem schpüehle g'hörsch s'Wasser ruusche
ond s'duet di ou no grad chli dusche.
Of em WC esch jetz Jaggepflecht,
s'esch nämli öppis ned ganz decht!

Duet die ned de Heiwäg onderschätze? Mou, die duet de Heiwäg onderschätze!

Dä Sommer esch es grosses Hornusserfescht gsii,
do louft ou d'Tschumi Renat aus Ehredame ii.
Nach em schaffe duet me de no chli feschte
ond met em DTV s'Biertrenke teschte.
Nach mehrere Bier hett d'Rene de gnuet tronke,
nor de Heiwäg hett ere de echli g'schtonke.
Bes zor Poscht cha si no riite,
de Räscht muess si de no z'Fuess abschriite.
Doch fötzg Meter vo deheim, es esch en Gruus,
hautet si de Drock of de Bloose nömme us!
So muess si, im Donkle, i s'Sonne-WC ie goh,
mer Schnetzubänkler chönne die Not sehr guet verstoh!

Duet dä do ned Bänzin verpoffe? Mou, dä do duet Bänzin verpoffe!

De Bolliger Mätü, de Weggerehöfe Buur,
nemmt au am Frey sini Möuch, gärn of d'Chäsitour.
Synergie notze ond dröber schnöre, das esch modern,
so diskutiert de Mätü, nach de Chäsi, no öppe gärn.
Uusglade wärde die Channe, chuuum esch er i Platz ie g'ränt
ond dass s'Outo no lauft, hett de Mätü nömme dra d'ankt.
E so es Buuredischpidat goht haut scho e chli lang
ond bem Abfahre schpöter bringt er s'Outo nömme i Gang.
Vor luter lafere ond plagiere, s'Bänzin esch am End,
das esch haut, wenn die Buure nie hei go wänd!

Düend die do ned jubiliere? Mou, die do düend jubiliere!

Zwänzg Joor Schiiclub, sötte g'fiiret sii,
för dä Aalass, ladt me ou d'Gröndigsmitglied ii.
Gäud vör Marke ond liladigsbriefe, loht sech kes fende,
deför get's de bem Apèro domm Grende.
S'Graber Lotti hett's de aus einzigi vernoh,
drom duet si Muus Mueterseele eleigge em Däschu stoh!

Send die ned of em fausche Tripp? Mou, die send of em fausche Tripp!

Wenn Brettnouer Guggemusikante gönd go reise,
henderlönds ab ond zue, e rächti Schneise.
Am 11.11. send Drei, Vier of Zöri gfaare
ond haute det Passante e chli zom Naare.
«Wolle Droge kaufe» händ's omenander g'frog
ond sech ofenes heisses Pflaschter gwogt,
plötzlech send's a zwe G'schtaute ufe gloufe,
wo händ wöue e chli Droge choufe.
De Bida ond de Nyfeler Aschi luege enander aa,
do het de Merz Ändu d'Taktik scho g'änderet ghaa.
Si heige nüüt z'verchoufe, sondern sege Polizeschte
ond wär wöu Droge poschte, dä chömm e d'Cheschte.
Die zwe Zörcher fende, das seg jetz auerhand
ond schtöue öisi Brettnouer met g'schpreizte Bei a d'Wand.
Päch händ's gha, die Hobby-Polizeikommander,
die Zwee send nämli rechti Drogefahnder!

Mache sech die ned s'Läbe schwär? Mou, die mache sech s'Läbe schwär!

So ne Mettagsrueh, esch e heiligi Ziit,
met em Traktor denne ome z'rönne, goht eidütig z'wiit.
So wott de Nello, dä nöii Buur ofem Hochplato,
schnäu nach em Mittag goge ruhie go.
Doch de Bienz, dä g'schtressti Maa,
hett e settigi Ruehpouse, ned nötig ghaa.
So duet är met em Traktor omenand chiere,
schnäu duet de Nello im Rote rotiere.
Är jagt si Nochber mit Schempf und Schand vom Blätz,
mer hoffe, dä Striit ändi de ned no lätz.
So duet är weder of s'Ruehbett senke,
det foot's ehm de plötzlech afo stenke.
Chuuum esch de Ruedi verschwunde gsii,
fahrt scho de Däschter Steffu met Garachoo ii.
Me sött of em Groosbärg, es Projekt för ne Kuurzone starte,
de wörd's det obe ned no zomene Buurechrieg usarte!

Macht die ned e Autowösch? Nei, die macht kei Autowösch!

D'Jerch Mary vom Zelgliring, macht e gueti Tat
ond fahrt met ehrem Audi zom Outowöschoutomat,
Chondecharte inestecke, de Kompiuter ratteret
ond scho esch s'Tor vo de Wöschschross abekatteret.
Vorwäsche, schamponiere, schpüehle ond poliere,
so cha me de, met dem Audi weder brilliere.
Doch leider, wie chönnt's ou andersch sii
das Outo esch gar nie i de Wöschaalag inne gsi!

Duet dä ned am fausche Ort luege? Mou, dä duet am fausche Ort luege!

Z'Chloote osse duet de grööschti Rosse-Flüüger stoh,
s'sette drei Super Puma Heli det drii goh.
De Schiibler Fredu hett ou devo ghört
ond seit sech, dä gseh z'starte, esch onerhört.
So ne Flüüger sött doch öpper interessiere,
doch de Fredu duet of di lääri Pischte schtiere.
Z'Emme duet kei so Flüüger warte,
Fredu, det chönntsch i zäh Jahr no warte!

Hett dä ned es Terminproblem? Mou, dä hett es Terminproblem!

I de Sonne hett's e Handänderig gäh,
e Andere duet die Wertschaft öbernäh.
Zor Nöieröffnig chonnt ou de Weerteverband,
de Küenzi Hämpu nemmt das grad säuber i d'Hand.
Är chouft horti e Blueme-Schruuss
ond sctoht parat, vor dem gaschtliche Huus.
Won är nöcher chonnt, s'esch ned zom gloube,
düend's do ned feschte, sondern Wänd ablouge.
Vergäbe esch di liebi Mueh,
de Hämpu esch nämli e Monet z'früh!

Duet dä ned e nöie Gschäftszwiig entdecke? Mou, dä duet e nöie Gschäftszwiig entdecke!

Am Morge bem Kafi duet de Chüenzli Pöik em Pöschtlie e Bschtöuig
starte,
das är de nach em Torne z'Obe, ned z'lang muess warte.
So nes rächt's Sändwitsch sött's de scho sii,
so esch de Tschonni de z'Obe vorbereitet gsii.
Doch nach em Torne isch das Pöschtlie schnäu vergässe,
d'Däschter Ruth hett no vöu Vörig s'vome Ässe.
Doch am viertuvorzwöufi, duet är de Stuune
ond s'verderbt ehm sini gueti Luune.
D'Pöschtlie-Serviertochter duet ehm, s'Sändwitsch, em Däschu serviere,
hoffentlech duet dä Huusleferdienschicht am Tschonni ou räntiere!

Esch das ned e Superchöchi? Mou, das esch e Superchöchi!

Pfäfferchorn, die nöii Brettnauer Chochfruebrigade,
chöne bereits die erschte Sönde usbade.
E Rotwysauce zo mene Rehschnetzeli, oh wie lecker,
das goht de Bienz Eve, de schön of e Wecker.
De erscht ond zwöiti Versuech, wott ned g'lenge
ond bes zom föifte düend sech de au Zuetate verengere.
Er gloubet's ned, die Sauce esch nie cho ofe Tesch,
wöu si bem experimentiere, de Schöndigsmetchei ab esch!